

Wiesbaden, den 14. Juni 2000

**Englische Gesundheitsbehörde warnt:
Risiko von Kreuzinfektionen bei Wiederverwendung eines Einmalprodukts**

London. Nachdem in England sechs Patienten nach der Wiederverwendung medizinischer Einmalprodukte Infektionen erlitten, hat die Medical Devices Agency (MDA) im Mai diesen Jahres eine Warnung an alle Krankenhäuser veröffentlicht, in der sie erneut über die Bedeutung des Symbols "Nicht zur Wiederverwendung" auf Medizinprodukten aufklärt.

Das Vorkommnis wurde der MDA gemeldet, nachdem sechs Patienten, die mit urodynamischen Systemen zur Messung des Blasendrucks behandelt wurden, Infektionen mit dem Erreger *Pseudomonas aeruginosa* erlitten. Ein Patient bekam eine Blutvergiftung.

Zwar wurden die bei dem Verfahren benutzten Katheter bei jedem neuen Patienten ausgewechselt, die Einmal-Druckdome wurden jedoch weiter verwendet. Auf ihnen entdeckte man später den Krankheitserreger.

Die MDA fordert die Krankenhäuser auf, die Druckdome nicht wieder zu verwenden, und bittet, ihr Schreiben allen betroffenen Mitarbeitern zur Kenntnis zu bringen.

Sie klärt die Anwender über die Bedeutung des Symbols "Nicht zur Wiederverwendung" auf und warnt vor der Gefahr von Kreuzinfektionen, sollte dieser Kennzeichnung zuwider gehandelt werden. Die Behörde erinnert an zwei Bulletins aus dem Jahr 1995, in denen sie über die Bedeutung der Kennzeichnung von Einmalprodukten informiert hatte, und verweist abschließend auf das Statement des National Health Service aus dem Jahr 1999:

"Never re-use medical devices designated for single use":

Verwenden Sie Medizinprodukte, die für den Einmalgebrauch bestimmt sind, niemals wieder!

Ansprechpartner: Elke Vogt, BVMed, Tel.: (06 11) 9 76 75-16, E-Mail: vogt@bvmed.de

Diese und weitere Informationen zum Thema "Wiederaufbereitung" finden Sie auch im Internet unter www.bvmed.de/reuse.htm